

RÜCKBLICK 2006:

Erfolgreiche Mitarbeit der UBL im Gemeinderat

Auf **Antrag der UBL** wurden bei den Haushaltsberatungen für 2006 die vorgesehenen Mittel von ca. 120.000,- € für Renovierungsarbeiten am gemeindeeigenen Wohnhaus in der Kindergartenstraße und der Hausmeisterwohnung in der Leinachtalhalle umgeplant.

Davon sollten 100.000,- € für den Abbruch des ehemaligen „**Gasthaus Lamm**“ verwendet werden. Ziel des Gemeinderates war es im August 2006 mit den Abbrucharbeiten zu beginnen. Leider mussten wir im Juli 2006 zur Kenntnis nehmen, dass bis zu diesem Zeitpunkt noch **keine Ausschreibung für den Abriss** von der Gemeindeverwaltung in Auftrag gegeben war.

Ebenso enttäuschend war die Information, dass das Straßenbauamt als zuständige Behörde **keine verbindliche Zusage über die Finanzierung** der weiteren notwendigen Ausbauschritte bis 2009 geben konnte. Es wurde vom Straßenbauamt empfohlen, die Maßnahme auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Die Mehrheit des Gemeinderates vertrat aber erfreulicherweise – gemeinsam mit der **UBL** – die Ansicht, spätestens im Frühjahr 2007 mit dem Abbruch zu beginnen.

Abgebrochen wurden in 2006 die von der Gemeinde Leinach bereits erworbenen Gebäude in der Hofstraße. Hier kann man die künftige **Verkehrsverbesserung** schon jetzt deutlich erkennen. Der geplante Straßenverlauf wird aus den laufenden Unterhaltsmitteln des Straßenbauamtes finanziert. Der vorgesehene Gehsteig muss von der Gemeinde bezahlt werden.

Bei den Planungen zum Straßen- und Gehsteigbau in der **Hauptstraße** und **Zellinger Straße** wurde anfangs kontrovers diskutiert. Einerseits breite Gehwege, andererseits eine möglichst breite Straße, so die zunächst gegen-

sätzlichen Ansichten im Gemeinderat. Doch auf Drängen der **UBL** wurde auch auf der rechten Straßenseite ein Gehweg – ein sogenanntes Schrammbord – vorgesehen. Schrammbord heißt diese Lösung, weil die Mindestbreite eines Gehsteiges auf der gesamten Länge nicht erreicht werden kann. Bereits während der Bauphase ist zu erkennen, dass mit dieser Variante eine deutliche **Verbesserung der Verkehrssicherheit** für alle Verkehrsteilnehmer erreicht wird.



Die **Renovierung der alten Schule** in Oberleinach konnte abgeschlossen und das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Wie bei Renovierungsarbeiten alter Gebäude nicht anders zu erwarten, blieb auch hier die eine oder andere Überraschung während der Bauzeit nicht aus.

Mit dem **Raumkonzept der UBL** hätte sich die Gemeinde Umplanungen sparen können, als plötzlich neuer Raumbedarf erkannt wurde. Hier zeigte sich erneut deutlich, dass ein langfristiges Raumkonzept – wie von der UBL **bereits vorgestellt** – für alle gemeindlichen Gebäude unerlässlich ist, um Geld und auch Zeit sparen zu können.

Optisch ist die Renovierung als durchaus gelungen zu betrachten. Die alte Schule in Oberleinach ist wieder zu einem Schmuckstück für Leinach geworden.

Adalbert Franz, Gemeinderat

DISKUSSION NÖTIG:

Die Zukunft unserer Julius-Echter-Kirche

Bei einer Info-Veranstaltung wurde bekannt, dass das **Ordinariat Würzburg** nur dann finanzielle Mittel für die Renovierung in Aussicht stellt, wenn die **Julius-Echter-Kirche** wieder zur Pfarrkirche wird. Nur unter dieser Vorgabe würde die Renovierung in den Finanzplan der Diözese aufgenommen. Dieses **kompromisslose Ansinnen** ist unserer Ansicht nach von der Gemeinde **nicht zu tolerieren**.

Es ist sicherlich unbestritten, dass es sich hierbei um eine **kircheninterne Entscheidung** handelt. Eine Rückverlegung der kirchlichen Aktivitäten in die alte Pfarrkirche, bei gleichzeitiger Aufgabe aller liturgischen Aktivitäten in **Communio Sanctorum**, würde allerdings auch in erheblichem Umfang die Belange der politischen Gemeinde berühren. Deshalb stellen wir den Antrag, die Gemeinde Leinach möge diese **alternativlose Forderung** des Ordinariats ablehnen.

1. Wir sind der Meinung, die politische Gemeinde hat das Recht und sogar die Pflicht, rechtzeitig die Stimme zu erheben – ganz besonders dann – wenn solch **drastische Eingriffe in die Strukturen unserer Gemeinde** drohen.
2. Wir erachten eine intensive Diskussion in unserem Dorf für unbedingt notwendig, um letztendlich eine **tragfähige Lösung** für alle Leinacher zu finden – wozu auch übrigens unser Pfarrer Julian Tokarski bereits aufgerufen hat.

Punkt 1 unseres Antrages fand **leider keine Mehrheit** im Gemeinderat, wenn auch knapp. Das Ziel, die Diskussion in der Bevölkerung darüber anzuregen, wurde dennoch erreicht.

Adalbert Franz, Gemeinderat

AKTUELLE INFORMATION

Der Gemeinderat hat die Einrichtung einer **„Altersgemischten Kindergartengruppe“**, in der Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren betreut werden können, in einer der letzten Sitzungen beschlossen. Diese Gruppe soll im Frühjahr 2007 (nach Abschluss kleinerer Renovierungsarbeiten) in einem bisher leer stehenden Raum der **Barbara Gram'schen Kindergartenstiftung** eröffnet werden. Die Sach-/Personalkosten werden nach Abzug der staatlichen Förderung von der Gemeinde getragen. **Weitere Infos zu diesem Thema finden Sie auch unter: www.ubl-leinach.de**

ALLE JAHRE WIEDER:

Wandern mit der UBL im schönen Leinachtal

Im April 2006 hatte die UBL zur alljährlichen Frühjahrswanderung eingeladen. Dabei wurde zum zweiten Mal der **„Panorama-Weg West“** begangen. Über 80 Wanderfreunde aus Leinach und Umgebung waren der **Einladung der UBL** gefolgt und fanden sich – bei bestem Wanderwetter – zum Start an der Leinachtalhalle um 13.00 Uhr ein. Unterwegs gab es dabei wieder, wie schon in den Jahren zuvor, fachkundige Ausführungen über die Geschichte Leinachs und die heimische Flora und Fauna, vom Feldgeschworenen-Obmann **Karl Franz**.

An zwei Verpflegungsposten wurde auch für das leibliche Wohl der hungrigen und durstigen Wanderer bestens gesorgt. Den genauen Verlauf der **Wanderwege „Panorama-Weg West“** und **„Weintraube“**, die von der **UBL – Unabhängige Bürger Leinach** – gearbeitet wurden, finden Sie mit Bildern von unseren bisherigen Wanderungen im Internet :

www.ubl-leinach.de

oder www.krone-mainfranken.de

Wir möchten Sie liebe Wanderfreunde in und um Leinach bereits jetzt schon zu unserer Frühjahrswanderung am **Sonntag, 1. April 2007** einladen. Hierbei werden wir Ihnen, zur Ergänzung des Wandernetzes um Leinach, wieder einen neuen Weg vorstellen und mit Ihnen gemeinsam begehen. *Gotthard Väth*

Sind Sie auch der Meinung, dass es wichtig ist

- . . . sich für sein Umfeld zu engagieren ?
- . . . seine Ideen politisch neutral einzubringen ?
- . . . kompetent und unabhängig seine Meinung zu vertreten ?

Dann zögern sie nicht länger, engagieren Sie sich bei der UBL Unabhängige Bürger Leinach

UBL - wo sonst !

Nutzen Sie unser Diskussions-Forum im Internet (Gästebuch) oder sprechen Sie unsere Gemeinderäte Adalbert Franz, Dr. Winfried Ueckert oder Waldemar Franz persönlich an!

UBL – objektiv – kompetent – unabhängig